

Gemeinde unterwegs

Informationen aus der katholischen Kirchengemeinde
Papst Johannes XXIII. in Krefeld
Ausgabe 3/2019 – Mai bis Juli 2019

Pfarrer Heiner Schmitz ist gestorben



Mit großer Bestürzung und voller Trauer stehen wir vor der Tatsache, dass Pfarrer Heiner Schmitz am 6. Mai seiner kurzen, schweren Krankheit erlegen ist. Er starb mit 63 Jahren in Aachen im Krankenhaus.

Im Oktober 2017 kam er als Pfarrer unserer Kirchengemeinde Papst Johannes XXIII. nach Krefeld, nachdem er vorher lange Jahre die Abteilung Pastoralpersonal im Bischöflichen Generalvikariat geleitet hatte.

Seit September 2018 war er zusätzlich Regionalvikar und damit Teil des Leitungsteams für die Region Krefeld-Meerbusch.

Engagiert und voller Tatkraft hat sich Pfarrer Schmitz auf die Aufgaben in der für ihn neuen Stadt, vor allem auf die Menschen, eingelassen. Manche Projekte, die unsere Pfarre und die Region in eine gute Zukunft führen sollen, hat er beherzt angestoßen. Als Beispiel sei die Planung für eine andere bzw. erweiterte Nutzung der Kirche St. Josef erwähnt.

Dass sein Wirken in Krefeld nun so schnell und unerwartet vorbei sein soll, ist unfassbar. Dennoch müssen wir es annehmen.

Möge Heiner Schmitz nun die Vollendung seines Lebens erfahren und ewigen Frieden beim lebendigen Gott finden!

für das Pastoralteam: Ulrich Hagens, Cityseelsorger

2 Inhalt / Cityseelsorge

INHALT

Nachruf	Seite 1
Inhalt / Cityseelsorge	2
Leitwort zu Pfingsten	3
Nachrichten aus der Pfarrei	4,5
kfd / Rückblick	6
Freud u. Leid / Missionen	7
Kirchenmusik	8
Rückblick/Aus dem Josefshaus	9
Termine, Termine ...	10
Aus dem Josefshaus	11
Kontakt / Gottesdienste	12

IMPRESSUM

„Gemeinde unterwegs“ wird herausgegeben vom Pfarreirat der katholischen Kirchengemeinde Papst Johannes XXIII.

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. Juli 2019 und gilt bis 14. September 2019.

Redaktionsschluss ist am Samstag, 29.06.2019, 12h.

E-Mail-Kontakt zur Redaktion: gemeindenunterwegs@gmx.de

Redaktion:

Susanne Böhling,
Ulrich Hagens,
Monika Haus,
Jutta Kemmerich,
Gisela Ledermann,
Markus Monderkamp

Homepage unserer Gemeinde Papst Johannes XXIII.:

<http://pj23kr.kibac.de>



Dank QR-Code
und Internet flink
zum Pfarrbrief:
<http://bit.ly/SyRpnE>

Blaue Stunde – spirituelle Abendfeier
Dieser etwas andere Gottesdienst beinhaltet Elemente wie Besinnung, Gebet, Lied und Austausch. **Am letzten Dienstag im Monat** beginnt diese „Andacht“ jeweils **um 18 Uhr** im Begegnungsraum der Cityseelsorge in der Stadtkirche St. Dionysius. Die nächsten Termine sind also **am 28. Mai, 25. Juni und 30. Juli.**

A G I L – aktiv, gemeinsam, integriert leben

heißt es im 1. Halbjahr noch einmal **am Mittwoch, 12. Juni.** Dann steht eine **Fahrt nach Neuss** mit Stadtbesichtigung auf dem Programm. Treffpunkt dafür ist um **14.15 Uhr vor dem Hauptbahnhof.** Der Kostenbeitrag beträgt 7,-€. Anmeldung bitte unter Tel. KR 5652272 oder E-Mail hagens@cityseelsorge-krefeld.de.

Ökumenischer Gottesdienst

„ErSchöpfung – Bewahren, was uns heilig ist“ lautet das Motto des diesjährigen ökumenischen Gottesdienstes **am Sonntag, 16. Juni, um 10.30 Uhr auf dem Platz an der Alten Kirche.** Die christlichen Gemeinden der Innenstadt bedenken und feiern gemeinsam das Sonntagsgebot mit allen Chancen, Veränderungen und Problemen. Musikalische Unterstützung kommt wieder vom Chor der Baptistengemeinde. Auch das Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst ist fester Programmpunkt. Herzliche Einladung zur Begegnung über Konfessionsgrenzen hinweg!

SOMMERTAG für Leib und Seele

Zu einem sommerlichen Tag mit meditativen und besinnlichen Impulsen lädt die Cityseelsorge **am Samstag, 13. Juli, von 10 bis 16 Uhr** ins Büro der Regionen, Dionysiusplatz 22, ein. Der Kostenbeitrag (inkl. Mittagessen) liegt bei 5,-€. Anmeldungen bitte bis 5. Juli bei Herrn Hagens, Tel. 5652272; E-Mail hagens@cityseelsorge-krefeld.de

Sommerkirche

In den Sommerferien gibt es auch dieses Jahr die „Sommerkirche“ mit einer Fülle von viele Sinne ansprechenden Unternehmungen unter dem Motto „Kirche anders erleben“. Das genaue Programm erscheint rechtzeitig.



Breite Str. 110, 47798 Krefeld
02151/5652272
info@cityseelsorge-krefeld.de
www.cityseelsorge-krefeld.de



„Pfingsten oder vom Feuer und vom Heiligen Geist“

Das Feuer ist ein Ur-Symbol und eines der vier Elemente. Ein Ur-Symbol hat immer eine positive und eine negative Seite. Das Feuer gilt bei vielen Völkern und in vielen Religionen als heilig. Das Symbollexikon weist darauf hin, dass die Zerstörungskraft des Feuers oft als Mittel zur Neugeburt auf eine höhere Stufe gedeutet wird (z.B. der Phoenix, der aus der Asche hervorsteigt). In der Bibel begegnen uns verschiedene Bilder, in denen Gott oder Göttliches durch das Feuer symbolisiert wird. Im Alten Testament erscheint Gott z.B. als Feuersäule oder in einem brennenden Dornbusch.

Haben Sie, wie ich, schon an manchem Lagerfeuer gesessen?

Ich erinnere mich dabei an die ganz besondere Atmosphäre, die am Lagerfeuer entsteht. Es ist so, als ob sich einerseits die Kraft auf die um das Feuer Sitzenden überträgt, und andererseits hat das gezähmte Feuer natürlich eine wärmende und wohltuende Wirkung.

Bleibe ich im Bild für Gott, dann bezeichnet das Feuer auch den göttlichen Funken in mir und in jedem anderen Menschen. Wenn ein Mensch für eine Sache brennt, dann ist er dafür mit aller Leidenschaft unterwegs. Am Positivsten, wenn diese Leidenschaft als Liebe bezeichnet werden kann.

Ein solches inneres Feuer möchte Jesus für Gott und für den Menschen, auch für mich, entfachen.

Im Neuen Testament, in der Apostelgeschichte ist der sogenannte Pfingstbericht überliefert. Hier ist auch vom Feuer die Rede.

>>Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt. Und Petrus begann zu reden: Jetzt geschieht, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: Ich werde von meinem Geist ausgießen über alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein>> (Apg 2,1-3.3-4.14.16-17)

Das ist das äußere Feuer. Es gibt aber auch das innere Feuer im Menschen. Dieses innere Feuer können wir auch als Leidenschaft bezeichnen. Der Geist Gottes wird mit den Eigenschaften des Feuers verbunden. Auf die am Pfingsttag Versammelten geht der Geist Gottes über. Die Zungen von Feuer sollen die unglaubliche Wirkung des Geistes zum Ausdruck bringen. Die Apostel sind nach diesem Ereignis „Feuer und Flamme“ für die Sache Jesu, für das Reich Gottes. Bin ich das auch?

für das Pastoralteam: Bernd Kaesmacher

Meditation

*„Für ein Feuer braucht man geeignetes Brennmaterial.
Was schnell entzündet ist und lodert,
wird auch rasch verglühen.
Wir können Stroh zum Entzünden des Holzes verwenden,
aber als Brennmaterial taugt es nicht.
So ist es oft, wenn ein Mensch für etwas Feuer und Flamme ist.
Erste Begeisterung lodert in ihm auf,
doch bald fällt die Flamme in sich zusammen.
Die Begeisterung war nicht dauerhaft,
eben nur Strohfeuer.
So kann es auch mit dem Glauben gehen,
wenn einer sich rasch für ihn begeistert
oder von der Begeisterung eines anderen anstecken lässt.
Er findet etwa diesen Jesus von Nazareth faszinierend,
aber bald fesselt ihn etwas anderes.
Er ist unbeständig, entzündet ein Strohfeuer
nach dem anderen, aber nie brennt in ihm
wirklich ein Feuer.“*

*Man muss Holz nachlegen,
sonst erlischt das Feuer.
Wenn wir Feuer gefangen haben
und erste Begeisterung in uns tragen,
fühlen wir uns oben auf.
Doch dann kommt der Alltag,
die alten Gewohnheiten machen sich breit,
das Feuer wird schwächer,
droht zu erlöschen.
Wie das Holzfeuer
ständig nach Nahrung verlangt,
so ist es mit dem Feuer des Geistes,
das Gott in uns angezündet hat.
Erste Faszination für Jesus Christus
muss genährt werden,
indem wir uns in sein Wort und Leben vertiefen
und uns von ihm ansprechen,
ja ergreifen lassen.
Die Liebe wird dadurch genährt,
dass wir sie praktizieren.
Der Glaube wird genährt,
indem wir ihn leben.
Monika Maßmann*

4 Nachrichten aus der Pfarrei

Fronleichnam

In bewährter Weise feiern wir das Fronleichnamsfest gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Hl. Geist und Hl. Dreifaltigkeit am Donnerstag, 30. Mai, um 10 Uhr in der Stadtkirche St. Dionysius. Die anschließende Prozession zieht über Breite Str., Südwall, Königstr. und Rheinstraße zurück nach St. Dionysius, wo der Schlusseggen erteilt wird.

24. Literarischer Abend in St. Josef

Freitag, 28. Juni 2019 um 20.00 Uhr – Thema „Regen“

Bauern und GärtnerInnen befürchten es, andere freuen sich, wenn es nicht regnet. Eins ist klar: Am 28. Juni regnet es auf jeden Fall – zumindest in Worten. Aber Sie können sich darauf verlassen: Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Das Leseteam bereitet sich mit Texten aus der Bibel, von Heinrich Böll, Ernest Hemingway, Adalbert Stifter, Saki, T.C. Boyle, Louis Bromfield, Ulrich Hub, Wolfgang Büscher und einigen anderen vor. Zwischendurch können Sie sich wie immer bei einem kleinen Imbiss und einem Glas Wein stärken.

Musikalisch werden wir von Wolfgang Mertens auf der Orgel begleitet.

Die Arbeitsgruppe „Kirche wirkt nach außen“ lädt Sie herzlich ein.

Backen und Kochen in Liebfrauen

Gemeinsam zubereiten und genießen!

Sonntag, 26.05.2019
15:00 – 18:00 Uhr
Pfarrsaal Liebfrauen
(Liebfrauenstr., Ecke Weberstr.)



Spargel und Erdbeeren

Herzliche Einladung an alle Interessierten

Keine Kursgebühr - Kostenumlage der Lebensmittel auf die Kursteilnehmer

Nächster Termin *14.07.2019* *Grillbeilagen*
Salate, Dips und Vieles mehr

Stadtradeln zur Bewahrung der Schöpfung

Erstmalig sammelt in diesem Jahr ein **interreligiöses Team** fleißig Kilometer beim Stadtradeln. Im Zeitraum 17. Juni bis 7. Juli sind katholische, evangelische und alt-katholische ChristInnen genauso im Team „**Bewahrung der Schöpfung**“ auf zwei Rädern unterwegs wie Mitglieder von Moscheegemeinden. Eine Beteiligung ist unkompliziert durch Online-Anmeldung zu diesem Team unter **www.stadtradeln.de** möglich – egal, welcher Religion man angehört und wieviel man radelt.

Als gemeinsame Aktion lädt das Team „Bewahrung der Schöpfung“ zu einer **interreligiösen Fahrradtour** ein, und zwar **am Freitag, 5. Juli, um 17 Uhr** ab Büro der Regionen, Dionysiusplatz 22. Mehrere Kirchen und Moscheen werden in ca. 2 Stunden „erfahren“; bevor es einen Ausklang bei Getränken und einem Imbiss gibt.

Auch beim Niederrheinischen Radwandertag am Sonntag, 7. Juli, dessen „Stützpunkt“ in diesem Jahr auf dem Dionysiusplatz ist, wird das Team vertreten sein.



Firmvorbereitung startet

Am 9. November werden Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren aus den Pfarreien Papst Johannes XXIII. und Heilig Geist gemeinsam in der Jugendkirche St. Elisabeth gefirmt.

Die Firmung ist eines von drei sogenannten **Initiationssakramenten**. Initiation bedeutet so viel wie Aufnahme oder Beginn. Die Sakramente sind Zeichen, in denen Gottes Nähe und Zuwendung zu uns Menschen besonders erfahren wird und die auf Jesus Christus zurückgeführt werden. Die Kirche kennt sieben dieser Sakramente (Taufe, Kommunion, Firmung, Buße, Ehe, Weihe und Krankensalbung). Zu den Initiationssakramenten gehören dabei die Taufe, die Kommunion und die Firmung. Früher wurden diese drei Sakramente in einer Feier gemeinsam gespendet, zu Beginn des christlichen Lebens, also bei der Taufe. Die orthodoxe Kirche pflegt diese Praxis auch bei Säuglingstufen bis heute. In der katholischen Kirche wurden diese Sakramente zeitlich voneinander getrennt, dadurch wird der Weg in die Kirche an das Erwachsenwerden der Kinder angeglichen. Nur wenn Erwachsene getauft werden, spendet auch die katholische Kirche noch alle drei Initiationssakramente gemeinsam.

Die **Taufe** öffnet die Tür in die Kirche, einmal getauft kann dieses Sakrament nicht wiederholt werden. Durch die Taufe wird eine Verbindung mit Gott im Zeichen erfahrbar, die jedem Menschen schon von Geburt an zugesagt ist. Diese Verbindung gibt Gott niemals auf, sie überdauert selbst den Tod und schenkt das ewige Leben.

Diese Verbindung mit Gott lässt sich in der **Kommunion** intensivieren. Dieses Sakrament kann täglich empfangen werden und soll die eigene Beziehung zu Gott und Christus stärken und vertiefen.

Die **Firmung**, die diesen Prozess normalerweise abschließt, wird auch oft als Entscheidungssakrament bezeichnet. Jugendliche oder junge Erwachsene entscheiden sich, ob sie die Firmung, die wie die Taufe ein einmaliges Sakrament ist, das nicht wiederholt werden kann, empfangen möchten. Man entscheidet sich, ob man mit diesem Christus, wie er bisher im eigenen Leben erfahrbar war, tatsächlich noch intensiver verbunden werden möchte und die Stärkung des Heiligen Geistes, die mit diesem Sakrament verbunden ist, empfangen möchte. Die Firmung ist so das „Ja“ der Gefirmten zur Kirche, aber auch das „Ja“ der Kirche zu den Gefirmten. Gefirmte haben in der Kirche alle Rechte, die Kirche traut ihnen etwas zu, man darf Tauf- und Firmpate werden, das heißt andere auf dem Weg in die Kirche begleiten. Man ist auch aus kirchlicher Sicht dem Kinder- und Jugendalter entwachsen und ist im Glauben erwachsen geworden.

Auf dieses Sakrament bereiten wir uns mit allen Interessierten gemeinsam vor, eine Entscheidung für die Vorbereitung ist dabei nicht gleichbedeutend mit einer Anmeldung zur Firmung. Auch nach der Vorbereitung gibt es immer noch die Möglichkeit für sich die Entscheidung zu treffen, dass eine Firmung (noch) nicht an der Reihe ist. Die Vorbereitung ist in diesem Sinne ein Weg des weiteren Kennenlernens und Erprobens des Glaubens für das eigene Leben.

Wir starten mit einem **Jugendgottesdienst** in der Jugendkirche St. Elisabeth (Viktoriaplatz) **am 16.06. um 18 Uhr**. Eine Anmeldung ist auch im Anschluss an den Gottesdienst noch möglich. Alle noch nicht gefirmten Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 16 Jahren sind herzlich eingeladen sich mit uns auf den Weg zu machen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, dann melden Sie sich gerne bei mir.

für das Katechetenteam: Dennis Rokitta, Kaplan



Termine der Montagsgruppe

Hofstr.2 um 19.30 Uhr

20.05.2019 Jahreshauptversammlung beider Gruppen, **siehe Hinweis rechts**

17.06.2019 Fahrradtour bzw. Spiele-Abend je nach Witterung

Sa, 13.07.2019 Ausflug Informationen folgen

Herzliche Einladung zum Kirchencafe nach dem 10.00 Gottesdienst

im Kirchgarten Liebfrauen

02.06.,07.07.,04.08., **18.08 Patrozinium**

Termine der Dienstagsgruppe

11.06.2019, 09.07.2019, jeweils

16.30 Uhr Treffen Hofstr.2

18.00 Uhr Wortgottesdienst
vorbereitet von der Kfd

Jahreshauptversammlung der kfd

Die Jahreshauptversammlung der kfd Liebfrauen ist am Montag, 20.05.2019, um 20:00 Uhr im Saal Hofstraße 2

Eselspaziergang der Kita Liebfrauen

In seinem Pass steht Oskar. Aber der Esel hört auf den Namen Hansi, erklärt Christoph Klingenhäger den kleinen und großen Wanderern, die ihn an diesem Samstagmorgen auf dem Parkplatz an der Hülser Bergschänke getroffen haben. Mit von der Partie ist noch Hansis Kumpel Jolly. Gleich soll es gemeinsam durch den Wald gehen. Das **Familienzentrum Liebfrauen** hat diese Waldwanderung mit tierischer Begleitung angeboten und Naturpädagoge Christoph Klingenhäger ist dazu aus Viersen nach Krefeld gekommen.

Hansi und Jolly sind für das Wandern mit Kindern speziell trainiert. Laute Musik, Feuer oder auch verschiedene Untergründe bringen sie nicht aus der Ruhe. Im Gegensatz zu Pferden schlagen Esel auch nicht nach hinten aus.

Ein Esel wiegt rund 300 Kilogramm und darf 20 Prozent seines Körpergewichts tragen. Und so ist es auch kein Problem für ihn, mit Kindern auf dem Rücken loszugehen. Erst einmal wird sein Fell von den Kindern geputzt. Viele Haare fallen zu Boden, denn Hansi-Oskar und Jolly verlieren gerade ihr Winterfell. Die Esel kennen das alles schon: die vielen kleinen Hände, die sie streicheln wollen; die Kinder, die sie umringen und mit leckeren Möhrchen füttern wollen.

Zwei kleine Reiter dürfen auf einen Esel klettern und haben sichtlich Spaß auf deren Rücken. Sie heben auch mal die Arme, um auszuprobieren, wie es ist, sich nur mit den Füßen festzuhalten.

Christoph Klingenhäger hat an diesem Morgen auch noch Hündin Emely dabei. Im Gegensatz zu den gemütlichen Eseln gibt sie so richtig Gas und die Kinder freuen sich, wenn sie mit dem kleinen Energiebündel laufen dürfen.

Es geht durch den Wald am Hülser Berg. Dabei lernen die kleinen und auch die großen Teilnehmer viel Neues. Sie hören, dass die Eichhörnchen im Kobel leben. Die Kinder machen es wie die kleinen Nager und verstecken Nüsse im Wald.

Die Kinder können auch selbst aktiv werden, basteln aus Ton Waldgesichter oder bauen einen Waldzirkus mit Balancierseil auf. Es knistert unter den Schuhen, kleine Stöckchen brechen, durch die Baumkrone fällt der Regen. Ein nicht ganz so perfekter Tag für einen Ausflug durch den Wald.

Die Kinder laufen durch den Wald, springen über Baumstämme, klettern einen Abhang hinunter. Christoph Klingenhäger hört immer wieder von Eltern, wie schwer es ist, Kinder zum Spaziergehen zu motivieren. „Man muss sich was einfallen lassen“, sagt er. Und das ist ihm an diesem Vormittag auf jeden Fall gelungen. Die drei Stunden sind im Nu vorbei.

Nach der spannenden Rallye durch den Wald sind die Kinder erschöpft, aber auch glücklich. Als Dankeschön gibt es für Hansi und Jolly noch mehr Möhren und viele winkende Hände zum Abschied.

15 Kinder und ihre Familien haben an der gelungenen Aktion am Hülser Berg teilgenommen und trotz des Regens die Stunden mit Christoph, Hansi, Jolly und Emely sehr genossen.

Hildegard Fuhs



Freud und Leid / Muttersprachliche Missionen 7



Getauft wurden:



Jan Luca Netz
Jule Thissen
Michael Fernando Thissen
Moritz Oskar Meyer
Lea Fina Schulz
Lilliana Copp

Verstorben sind:



Klaus Dieter Zmugg
Luise Maria Kluger
Heinrich Ingenleuf
Hedwig Antonie Horzella
Peter Paul Lindenau
Victor Manuel Da Silva Cor-
tezao
Anna Katharina Inge Krull
Ines Michler
Rudolf Heinrich Sonnen
Rolf van der Wal
Ursula Müller
Walter van Gerven
Eduard Thomas
Maria Hubertine Hahn
Klaus Kristof Gansera
Erna Vietz
Heinz Schaeffer
Anneliese Reibestein
Domingos Lopes Sotero
Pfr. Heiner Schmitz

Missione Cattolica Italiana

Corneliusstr. 22, Tel. & Fax 02151-546228
E-Mail: MCIKREFELD@aol.com

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
sonntags	11.00 Uhr	Messfeier in der Kapelle des Josefshauses, Tannenstr. 138
mittwochs	18.00 - 19.30	Gebetsstunde
montags bis freitags	9.30 - 13 Uhr	Bürozeiten Frau Verona

Portugiesische Mission Krefeld

Armindo Santos Batista, Tel.: 01577 - 2482455
E-Mail: arsantos100@hotmail.com

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
jeden.1. u. 3. Sa. i. Monat	17.30 Uhr	Messfeier in der Kapelle des Josefshauses, Tannenstr. 138

Spanischsprachige Kath. Gemeinde

Corneliusstr. 22, Tel.: 631506, Büro Aachen T.: 0241/49973
Padre José Rosado, Tel.: 0170/7057387
Enrique Vásquez, Tel.: 0151/52569411
E-Mail: enrique.vasquez@bistum-aachen.de

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Samstags (ohne 3. Sa. i. Monat)	17.00 Uhr	Messfeier in der St. Josef-Kirche anschl. „Zusammensein“ im Bischof-Sträter- Haus
3. So. i. Monat	11.00 Uhr	Messfeier
mittwochs	16-18 Uhr 17-20 Uhr	Firm-, Kommunionkatechese Sprechstunde Padre José n. Vereinb.
1. Di./Monat	15.00 Uhr	Rosenkranz in Spanisch in der St. Josefkirche, A.d.Josefkirche 1

Vietnamesische Gemeinde

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
1. Sonntag im Monat	10.00 Uhr	Messfeier in der St. Josef Kirche



8 Kirchenmusik



Internationaler Orgelzyklus 2019 in St. Dionysius

"Variationen"

Sonntag, 26.05.2019, 16:30h

Werke von J. P. Sweelinck, C. Franck, J. G. Rheinberger,
C. M. Widor, u. a.

an der Klais-Orgel: KMD Andreas Cavelius

Sonntag, 23.06.2019, 16:30h

Werke von D. Buxtehude, J. S. Bach, L. Vierne, u. a.

an der Klais-Orgel: Domorganist Rolf Müller (Altenkirchen)

Sonntag, 07.07.2019, 16:30h

Werke von J. Bonnet, J. S. Bach, C. Hampton, u.a.

an der Klais-Orgel: Prof. Isabelle Demers (Dallas/USA)

Orgelmusik zur Marktzeit

Samstag, 01.06.2019, 11:30 - 12:00h

"Veni creator spiritus"

Werke von J. S. Bach, M. Reger u. J. Wehrauch

Improvisationen über bekannte Volkslieder

an der Klais-Orgel: KMD Andreas Cavelius

Samstag, 06.07.2019, 11:30 - 12:00h

"Großer Gott, wir loben dich"

Werke von C. Sattler und C. Franck

Improvisationen über bekannte Volkslieder

an der Klais-Orgel: KMD Andreas Cavelius

Chormusik in der Pfarrei PJ XXIII.

So, 09.06.2019, 11:30h St. Dionysius

(Pfingsten)

Lateinisches Choralamt mit der Choralschola

St. Dionysius

Greg. Proprium "Spiritus Domini"

Missa de angelis

Sa, 15.06.2019, 16.00h Liebfrauen

(Diamanthochzeit)

unter Mitwirkung des Kirchenchores der Pfarrei PJ XXIII

So, 16.06.2019, 10.00h Liebfrauen

(Dreifaltigkeit)

Greg. Choral

R. Führer: Messe G-Dur (für Chor & Orgel)

Chorwerke von A. Claussmann und J. Lemmens

Kirchenchor der Pfarrei PJ XXIII

Choralschola St. Dionysius

Do, 20.06.2019, 10.00h St. Dionysius

(Fronleichnam)

unter Mitwirkung des Projektchores

Chorwerke v. W. A. Mozart, C. Jaspers, C. Gounod u.a.

Leitung und Klavier: KMD Andreas Cavelius

CHORKONZERT MIT DEM VOKALENSEMBLE ST. DIONYSIUS

Am Sonntag, dem 30.06., findet im **Pfarrsaal Liebfrauen** (Ecke Weberstraße) ein hochinteressantes und ungewöhnliches Chorkonzert mit dem Vokalensemble St. Dionysius statt.

Unter dem Motto "Volkslied trifft Operette" singt der Chor bekannte Volkslieder in Chorsätzen von J. Brahms, H. Barbe, Th. Gabriel, u.a.. Das Publikum ist herzlich eingeladen mitzusingen. Von Paul Abraham erklingt ein Querschnitt aus seiner weltberühmten Operette "Blume von Hawai". Die Besucher dürfen sich auf ein heiteres und überraschungsreiches Konzert freuen. Der Eintritt ist frei - es findet eine Kollekte statt.

Leitung und Moderation liegt in den Händen von KMD Andreas Cavelius.

**Förderverein für Kirchen-
musik an St. Dionysius e.V.**

Kontoverbindungen:

Volksbank KR:

DE 06320603621028193013

oder Sparkasse KR:

DE 3332050000000020891

**So, 30.06.2019, 16.30h Pfarrsaal
Liebfrauen**

"Volkslied trifft Operette"

Volksliedvertonungen von J. Brahms,
H. Barbe, Th. Gabriel, u.a.

Operette "Blume von Hawai"

von P. Abraham

Klavierwerke von F. Chopin

Vokalensemble St. Dionysius

**Sa, 06.07.2019, 10.00h St.
Dionysius (Festmesse 100 J.
Franziskus-Schwestern)**

mit Bischof Dr. Helmut Dieser
Chorwerke von H. L. Hassler,
A. Scarlatti, J. Brahms und
H. Carol

unter Mitwirkung des
Vokalensembles St. Dionysius

**So, 07.07.2019, 10.00h
Liebfrauen (14. Sonntag im
Jahreskreis)**

unter Mitwirkung des
Kirchenchores der Pfarrei PJ XXIII



Angekommen unterwegs

Es waren die ersten Exerzitien im Alltag, die Michelle Engel als Gemeindeferentin der Pfarre Papst Johannes XXIII. abgehalten hat und alle Teilnehmerinnen waren begeistert. „Angekommen unterwegs“ hieß das Thema. Über vier Wochen versuchten wir, der Begegnung mit Gott in unserem Alltag so viel Raum und Zeit zu geben, dass wir ihn als unseren persönlichen Begleiter und Unterstützer erleben können.

An fünf Abenden versammelten wir uns im Altarraum der Liebfrauenkirche, sangen, beteten und ließen uns von Michelle Engel und ihren Fragen in die Stimmung versetzen, in denen ein lebendiger Austausch möglich wurde. „Das habe ich selten so spontan und offen erlebt“, freut sie sich. Durch die Wochentage begleitete uns ein Heft des Bonifatius-Verlags zum Thema. Die Texte waren lebensnah und die Beispiele gut nachvollziehbar.

Ebenfalls positiv auf die Stimmung wirkte sich die schlichte wie feierliche und sorgfältig ausgewählte Dekoration mit Kerzen, Tüchern und Symbolen aus. Dazu gab es immer wieder kleine Gaben: Etwa ein Päckchen Wegzehrung oder eine kolorierte Phantasiekarte, die dazu anregte, sich Ziele und Etappen für unser „Unterwegs-Sein“ zu suchen und sich über den momentanen Standpunkt bewusst zu werden. „Das war äußerst liebevoll vorbereitet“, sagten die Frauen übereinstimmend und hoffen, dass Michelle Engel bald wieder Exerzitien im Alltag vorbereiten wird. Bis dahin können wir jeden Tag einen Begriff aus einem kleinen Schatzkästchen ziehen und als Impuls nutzen. Das hat sie zum Abschied jeder von uns geschenkt.

für die Teilnehmerinnen: Susanne Böhling

Neue Leiterin des Josefshauses

Beate van Tintelen übernahm die Führung des traditionsreichen Hauses.

Sie fühlt sich gut auf- und angenommen im Altenheim St. Josef, sagt Beate van Tintelen – seit dem 8. April 2019 Leiterin des Josefshauses.

Die 54jährige aus Duisburg stammende Wahl-Krefelderin hat einen klassischen Werdegang im Pflegebereich hinter sich: „Ich komme aus der Pflege, und die Zwischenstationen auf dem Weg zur Einrichtungsleitung waren Wohnbereichs- und Pflegedienstleitung.“ Nun aber hat sich die Mutter zweier erwachsener Töchter bewusst für einen kirchlichen Träger als neuen Dienstgeber entschieden: „Der ethische Anspruch und das tägliche Miteinander sind anders – besser – als bei privaten, kommerziellen Anbietern.“

Das Josefshaus machte auf sie von Beginn an einen guten Eindruck; die Atmosphäre sei freundlich, sagt sie, der Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern wertschätzend und zugewandt.

Sie freut sich darauf, in ihrer Leitungsfunktion die Geschicke des Hauses weiter zum Besten steuern zu können und möchte in eine qualitativ und quantitativ gute Ausbildung investieren, damit auch in Zukunft genügend Fachkräfte für die Arbeit im Josefshaus zur Verfügung stehen.

Viel Arbeit liegt vor ihr. Entspannung findet Beate van Tintelen zuhause bei ihren drei Katzen, beim Tanzen und beim Motorsport.

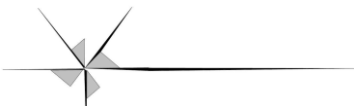


Gottesdienste im Josefshaus

HI. Messe mit Pfarrer Heinz Herperts **samstags um 16 Uhr** in der Kapelle.

Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Volker Schran nach Vorankündigung, **donnerstags um 11 Uhr** (i.d.R. der letzte Donnerstag im Monat).

**Besondere Veranstaltung im Josefshaus:
21. Mai 2019: Frühlingsfest**



10 Termine, Termine ...

Veranstaltungen / Gottesdienste / Kirchenmusik

Liebfrauen = Hofstraße 2 oder Gemeindesaal Weberstraße/Liebfrauenstraße;
 St. Josef/BSH = Bischof-Straeter-Haus, Corneliusstraße 22; Pfarrbüro = Breite Str. 110
 Haus Nazareth = An der Josefkirche 7; St. Norbertus = Jugendheim Frankenring 100

Ort	Tag	Zeit	Veranstaltungen/Gottesdienste/Kirchenmusik
Mai			
Haus Nazareth	Mo, 20. Mai	10.15	Bibel teilen
Hofstr. 2	Mo, 20. Mai	19.30	KfD-Jahreshauptversammlung
St. Josef/BSH	Di, 21. Mai	9.00	Frühstückstreff „Heiteres aus der Literatur“
Liebfrauen	So, 26. Mai	15.00	Koch- und Backkurs
St. Dionysius	So, 26. Mai	16.30	Orgelkonzert m. A. Cavelius
St. Dionysius	Mo, 27. Mai	14.30	Klön-Café der Frauenseelsorge
St. Dionysius	Di, 28. Mai	18.00	Blaue Stunde – spirituelle Abendfeier
Hofstr. 2	Mi, 29. Mai	19.30	Pfarrerratssitzung
St. Josef	Do, 30. Mai	10.00	Messfeier zu Christi Himmelfahrt
St. Dionysius	Do, 30. Mai	11.30	Messfeier zu Christi Himmelfahrt
Juni			
St. Dionysius	Sa, 1. Juni	11.30	Orgelmusik zur Marktzeit
Liebfrauen	So, 2. Juni	10.00	Messfeier; anschl. Kirchencafé
Haus Nazareth	Mo, 3. Juni	10.15	Bibel teilen
St. Josef/BSH	Di, 4. Juni	19.00	Liturgieausschuss
St. Josef	Fr, 7. Juni	10.00	Frauengottesdienst
St. Josef	So, 9. Juni	10.00	Messfeier zu Pfingsten
St. Dionysius	So, 9. Juni	11.30	Messfeier zu Pfingsten mit der Choralschola
St. Dionysius	So, 9. Juni	18.00	Messfeier zu Pfingsten
Liebfrauen	Mo, 10. Juni	10.00	Messfeier zu Pfingstmontag
St. Dionysius	Mo, 10. Juni	11.30	Messfeier zu Pfingstmontag
Hofstr. 2	Di, 11. Juni	16.30	KfD-Dienstagsgruppe
Florastr. 91	Di, 11. Juni	19.30	GdG-Ratssitzung
Hauptbahnhof	Mi, 12. Juni	14.15	AGIL in ... Neuss
Liebfrauen	Do, 13. Juni	18.30	DamaKref – Treffen syrischer und einheimischer Christen
Liebfrauen	So, 16. Juni	10.00	Messfeier mit dem Kirchenchor und der Choralschola
Platz an der Alten Kirche	So, 16. Juni	10.30	Ökumenischer Gottesdienst der christlichen Innenstadtgemeinden; anschl. Suppenessen
St. Dionysius	So, 16. Juni	15.30	Bläserkonzert mit „Brass in Concert“
St. Elisabeth	So, 16. Juni	18.00	Jugendgottesdienst; Beginn der Firmvorbereitung
Haus Nazareth	Mo, 17. Juni	10.15	Bibel teilen
Hofstr. 2	Mo, 17. Juni	19.30	KfD-Montagsgruppe
St. Josef/BSH	Di, 18. Juni	9.00	Frühstückstreff „Biblische Frauengestalten“
St. Dionysius	Do, 20. Juni	10.00	Messfeier zu Fronleichnam; anschl. Prozession
St. Dionysius	So, 23. Juni	16.30	Orgelkonzert m. R. Müller
St. Dionysius	Di, 25. Juni	18.00	Blaue Stunde – spirituelle Abendfeier
Liebfrauen	Do, 27. Juni	18.30	DamaKref – Treffen syrischer und einheimischer Christen
St. Josef	Fr, 28. Juni	20.00	Literarischer Abend zum Thema „Regen“
Liebfrauen	So, 30. Juni	16.30	Chorkonzert „Volkslied trifft Operette“ m. d. Vokalensemble
Juli			
Haus Nazareth	Mo, 1. Juli	10.15	Bibel teilen
St. Dionysius	Mo, 1. Juli	14.30	Klön-Café der Frauenseelsorge
Pfarrbüro	Mo, 1. Juli	19.30	Pfarrerratssitzung
St. Josef	Fr, 5. Juli	10.00	Frauengottesdienst
St. Dionysius	Sa, 6. Juli	10.00	Festmesse zum 100-jährigen Bestehen der Franziskus-Schwestern m. Bischof H. Dieser und dem Vokalensemble
St. Dionysius	Sa, 6. Juli	11.30	Orgelmusik zur Marktzeit
Liebfrauen	So, 7. Juli	10.00	Messfeier mit dem Kirchenchor; anschl. Kirchencafé
St. Dionysius	So, 7. Juli	16.30	Orgelkonzert m. Prof. I. Demers
Liebfrauen	Di, 9. Juli	16.30	KfD-Dienstagsgruppe
Liebfrauen	Do, 11. Juli	18.30	DamaKref – Treffen syrischer und einheimischer Christen
Liebfrauen	Sa, 13. Juli		Ausflug der KfD
Büro d.Regionen	Sa, 13. Juli	10.00	SOMMERKIRCHE: Sommertag für Leib und Seele
Liebfrauen	So, 14.07.	15.00	Koch- und Backkurs



Senioren entwickelten Ideen im Workshop

Gestaltung der Außenwand im Innenhof des Josefshauses nimmt konkrete Formen an



Da kannte die Kreativität keine Grenzen:

Ende Februar veranstaltete die Agentur, bzw. das Kollektiv „Betont.es“ zusammen mit dem Josefshaus einen Workshop, bei dem es um die Ideenentwicklung für die Gestaltung der weißen Wand im Innenhof ging.

Das Besondere daran: Nicht FÜR die Seniorinnen und Senioren wird geplant, sondern MIT ihnen. So waren es denn auch immerhin acht Bewohnerinnen und Bewohner, die sich an der Ideenentwicklung beteiligten. Sebastian Saffenreuter und Clemens Brück von der Agentur Betont.es hatte dazu eine Form vorbereitet, die, verkleinert, der Außenwand entsprach. Im Miniaturmodell konnte diese nun mit Farben und Formen gestaltet werden. Was die Agentur daraus machen wird, kann man als „Destillat“ dieses Prozesses beschreiben. Wir sind sehr gespannt. Noch in diesem Frühjahr soll dann die Umsetzung der Ideen und Entwürfe an der Außenwand erfolgen.

Gebet für Europa

Vater der Menschheit, Herr der Geschichte!
Sieh auf diesen Kontinent, dem du die Philosophen, die Gesetzgeber und die Weisen gesandt hast, Vorläufer des Glaubens an deinen Sohn, der gestorben und wieder auf-
erstanden ist.

Sieh auf diese Völker, denen das Evangelium verkündet wurde durch Petrus und durch Paulus, durch die Propheten, durch die Mönche und die Heiligen.

Sieh auf diese Regionen, getränkt mit dem Blut der Märtyrer, berührt durch die Stimme der Reformatoren.

Sieh auf diese Völker, durch vielerlei Bande miteinander verbunden und getrennt durch den Hass und den Krieg.

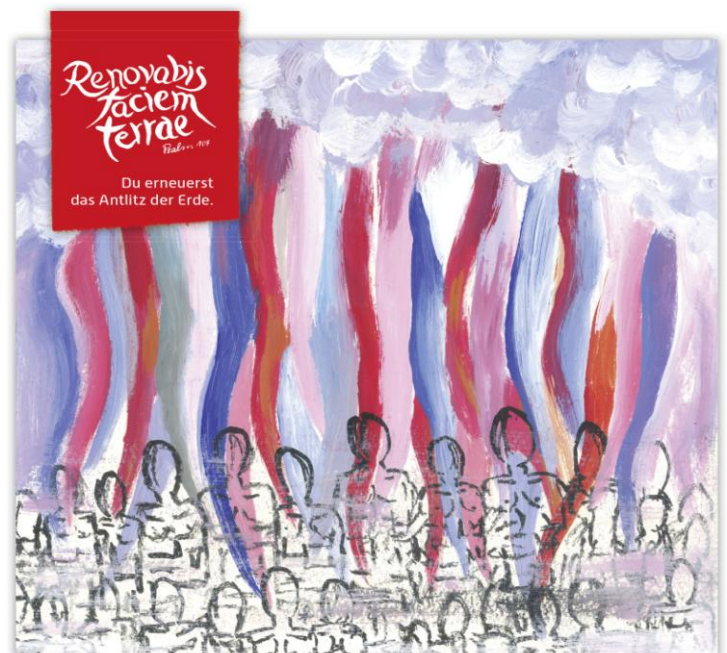
Gib, dass wir uns einsetzen für ein Europa des Geistes, das nicht nur auf wirtschaftlichen Verträgen gegründet ist, sondern auch auf menschlichen und ewigen Werten:

Ein Europa, fähig zur Versöhnung zwischen Völkern und Kirchen,

bereit um den Fremden aufzunehmen, respektvoll gegenüber jedweder Würde.

Gib, dass wir voll Vertrauen unsere Aufgabe annehmen, jenes Bündnis zwischen den Völkern zu unterstützen und zu fördern, durch das allen Kontinenten zuteil werden soll die Gerechtigkeit und das Brot, die Freiheit und der Friede.

www.renovabis.de
Renovabis
Pfingstaktion für Osteuropa





12 Kontakt / Gottesdienste

Pastorale Mitarbeiter/innen

Dr. Dennis **Rokitta**, *Kaplan*
Tel. 5652271
dennis.rokitta@bistum-aachen.de

Ulrich **Hagens**, *Cityseelsorger*
Tel. 5652272,
hagens@cityseelsorge-krefeld.de

Bernd **Kaesmacher**, *Gemeindereferent*
Tel. 602179,
gr-bernd.kaesmacher@bistum-aachen.de

Michelle **Engel**, *Gemeindereferentin*
Tel. 6548936,
michelleengel@gmx.de

Sr. Dorothee, *Franziskanerin*
Tel. 778676,
haus-nazareth@schervier-orden.de

Pfarrbüro Breite Straße 110

Kathrin von Holtum, Susanne Wallrath
Tel. 602190, johannes23-krefeld@web.de
Mo-Fr 9-12 Uhr, Mo+Do 14-17 Uhr
(in den Ferien nachmittags geschlossen)

Verwaltung

Cyrril Janssen, Tel. 6547751
cyrril.janssen@bistum-aachen.de

Kindertagesstätten

Liebfrauen (Fr. Krocke-Heyne), Tel. 24358
St. Josef (Fr. Krämer-Vinken), Tel. 645012
St. Norbertus (Fr. Piepers), Tel. 772862

Kirchenmusik

KMD Andreas Cavellius, Tel. 602190
cavelliusandreas@gmx.de

Gremien der Kirchengemeinde

Kirchenvorstand:

Prof. Dr. Jürgen Schram, Tel. 329279

Pfarrerrat:

Jutta Kemmerich, Tel. 25949

Notrufnummern

Priesternotruf, Tel. 3343340
Telefonseelsorge, Tel. 0800 1110111
Krisenhilfe, Tel. 6535253

Regelmäßige GOTTESDIENSTE in den Innenstadtgemeinden

Tag	St. Dionysius	Liebfrauen	St. Josef
So	11.30 Messfeier 18.00 Messfeier	10.00 Messfeier (1./3./5. So/Monat) 10.00 Wortgottesd. m. Kommunionfeier (2.+4. So/Monat)	10.00 Messfeier (2.+4. So/Monat)
Mo	10.00 Messfeier 12.15 Mittagsgebet	15.30 Wortgottesd. m. Kommunionfeier <u>im Pauly-Stift</u> 18.00 Rosenkranz	07.10 Laudes
Di	10.00 Messfeier 12.15 Mittagsgebet	18.00 Wortgottesd. m. Kommunionfeier	07.10 Laudes
Mi	10.00 Messfeier 12.15 Mittagsgebet		07.10 Laudes 18.00 Vesper 18.30 Wortgottesd. m. Kommunionfeier
Do	10.00 Messfeier 12.15 Mittagsgebet		07.10 Laudes
Fr	10.00 Messfeier 12.15 Mittagsgebet 17.30 Vesper	10.30 Messfeier <u>im Pauly-Stift</u> 18.00 Eucharistische Anbetung (14-tägig)	07.10 Laudes 09.30 Rosenkranz 10.00 Wortgottesd. m. Kommunionfeier (1. Freitag im Monat)
Sa	10.00 Messfeier 10.30 Beichte 12.15 Mittagsgebet	11-12.30 offene Kirche	11 - 13 offene Kirche 16.00 Messfeier <u>im Josefshaus</u>

St. Antonius Sa, 18.00 Messfeier am Vorabend
St. Elisabeth So, 10.30 Messfeier
Kapelle der Franziskus- Schwestern, Jungfernweg 1 Mo., 18.00 Messfeier
St. Stephan So, 11.00 Messfeier 19.00 Messfeier Di, 19.00 Messfeier Do, 19.00 Messfeier Fr, 19.00 Messfeier

Bitte entnehmen Sie
aktuelle Änderungen
dem Aushang der
Kirchen!